

GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich

ON OBSERVING THE PRINTING

DOKUMENTATION LITHOGRAPHISCHER
DRUCKPROZESSE

GS.ETHZ.CH
DIE GRAPHISCHE SAMMLUNG IST TEIL DER ETH-BIBLIOTHEK.

GRAPHISCHE SAMMLUNG
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

7.-23. DEZEMBER 2022
3. JANUAR-5. MÄRZ 2023

ON OBSERVING THE PRINTING DOKUMENTATION LITHOGRAPHISCHER DRUCKPROZESSE

7.–23. DEZEMBER 2022; 3. JANUAR–5. MÄRZ 2023

Die Zürcher Druckwerkstatt von Thomi Wolfensberger gilt als eine der renommiertesten Adressen für den Steindruck weit über die Landesgrenzen hinaus. Was passiert genau, wenn Kunstschaffende mit dem Drucker vor Ort in einen Dialog treten? Drei Jahre lang beobachtete ein transdisziplinäres Forschungsteam die eingeübten wie intuitiven Abläufe, Arbeitsschritte und Handgriffe bei der Herstellung von künstlerischer Druckgraphik und dokumentierte diese auf vielfältige Art und Weise. Diese Untersuchung fand im Rahmen des von Christoph Schenker, Mara Züst und Michael Günzburger konzipierten SNF-Projekts «Hands-on. Dokumentation künstlerisch-technischer Prozesse im Druck» (2018–2021) der ZHdK statt. Den drei eingeladenen Künstler:innen Dominik Stauch, Sabine Schlatter und Michael Günzburger wurde dabei ganz genau auf die (er)schaffenden Finger geschaut.

Die Ausstellung in der Graphischen Sammlung präsentiert nun einerseits eine Auswahl aus dem umfangreichen Archiv von «Artefakten», die dabei entstanden sind: von Druckvorlagen und Ausziehbögen über Schablonen und Farbtests bis zu Probe- und finalen Auflagedrucken – alles wurde genauestens inventarisiert und aufbewahrt. Andererseits kann der Prozess des Druckens für einmal multiperspektivisch erfahrbar gemacht werden. Das Projektteam hat das Geschehen nicht nur mit Hilfe von Kameras und ethnographischen Notizen festgehalten, sondern auch ein «Prozessvokabular» für das Erfassen der einzelnen Handhabungen entwickelt. Alle gesammelten Daten fanden schliesslich Eingang in einem «User Interface», einer Benutzerschnittstelle, die alle Beobachtungen, Texte und Gespräche sowie das komplette Inventar der Werkstatt mit all ihren Maschinen, Instrumenten und Materialien digital für das Publikum zugänglich macht. Nicht zuletzt bietet die Ausstellung den Besucher:innen die Möglichkeit, einen Teil des Archivmaterials selbständig zu erkunden und die eigenen Beobachtungen zu diskutieren. In einer eigentlichen «Schule des Beobachtens» sollen zentrale Momente im technischen und schöpferischen Prozess nachvollzogen werden. Und vielleicht werden auch einige Geheimnisse des Druckens enthüllt!

Kuratoren-Team:

Alexandra Barcal, Graphische Sammlung ETH Zürich, Prof. Christoph Schenker, ehem. Leiter des Institute for Contemporary Art Research, ZHdK

ON OBSERVING THE PRINTING DOCUMENTATION OF LITHOGRAPHIC PRINTING PROCESSES

7–23 DECEMBER 2022; 3 JANUARY–5 MARCH 2023

Thomi Wolfensberger's printing workshop in Zurich is one of the leading addresses for lithography, renowned far beyond the country's borders. What exactly happens when artists enter into a dialogue with the printer there? An interdisciplinary research team spent three years observing the learned as well as intuitive processes, working steps and manual techniques involved in the production of art prints, and documented these in a variety of ways. The study was conducted within the scope of the SNF project «Hands-on. Documentation of Artistic-technical Processes in Printing» (2018–2021) by Zurich University of the Arts (ZHdK)–conceived by Christoph Schenker, Mara Züst and Michael Günzburger. In this context, the dexterity of the three participating artists, Dominik Stauch, Sabine Schlatter and Michael Günzburger, came under the closest scrutiny.

The exhibition at the Graphische Sammlung now presents a selection of the wide resulting range of artefacts, from templates and pull-out sheets to stencils, colour tests and proofs as well as the edition prints. Everything has been inventoried and archived in great detail. Furthermore, the project made it possible to look at the entire printing process from many different perspectives. The research team has not only recorded the process by way of cameras and ethnographic notes, but has even developed a specific vocabulary to describe the individual processes involved. Finally, all the data collected has been fed into a user interface, providing the public with digital access to the entire inventory of the workshop with all its machinery, instruments and materials. And last but not least, visitors even have the opportunity of exploring some of the archived materials themselves and discussing their observations. A veritable School of Observation is intended to foster a fuller understanding and insights into key aspects of the technical and creative process. It might even reveal some of the secrets of printing!

Curatorial Team:

Alexandra Barcal, Graphische Sammlung ETH Zürich, Prof. Christoph Schenker, formerly head of the Institute for Contemporary Art Research, ZHdK

Mit freundlicher Unterstützung von:

With kind support of:



Während der Eröffnung und Veranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung, bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkungen verwendet werden können. / Photographs may be taken of you during the opening and events. You agree that these may be used without financial compensation or time or place restrictions.



Beobachtungssituation in der Steindruckerei Wolfensberger: Thomi Wolfensberger, Piet Esch, Kris Decker, Mara Züst, Dominik Stauch und Adem Dërmaku (v.l.n.r.), Foto: Christoph Schenker © ZHdK

ERÖFFNUNG AM DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022

18.00 Türöffnung Ausstellungsraum

18.30 Begrüssung Dr. Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA und Mitglied des Kuratoriums der Graphischen Sammlung ETH Zürich, sowie Dr. Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich
Einleitung von Alexandra Barcal und Christoph Schenker, Kuratoren-Team

BEGLEITPROGRAMM

In der **SCHULE DES BEOBACHTENS** sollen die Besucher:innen gemeinsam mit den Akteur:innen, die am SNF-Forschungsprojekt beteiligt waren, sowie weiteren Expert:innen die dokumentierten Prozesse im Steindruck nachvollziehen und dabei die gewonnenen – auch subjektiven – Einsichten überprüfen können. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen des Wissens, seiner Entstehung wie auch die Arten seiner Aktualisierungen erörtert.

OBSERVING

jeweils Montag, 12.30 Uhr (30 Min):

- 9. Januar 2023 mit Piet Esch (Projektteam/Filmmacher): Beobachtung mit der Kamera
- 16. Januar 2023 mit Mara Züst (Projektteam/Kunsthistorikerin): Beobachtung verschriftlichen und Filmdokumente annotieren
- 23. Januar 2023 mit Anthon Astrom, Lukas Zimmer und/oder Fabrice Tereskiewicz (Projektpartner/Gestaltung und Programmierung User Interface): Digitale Strukturierung der Beobachtungsdaten
- 30. Januar 2023 mit Kris Decker (Projektteam/Wissenschaftsforscher): Ethnographische Beobachtung des Forschens
- 6. Februar 2023 mit Otto Heigold (Steindrucker): Nachvollziehen Steindruck
- 13. Februar 2023 mit Dorothea Spitz (Restauratorin): Nachvollziehen Kunsttechnologie
- 20. Februar 2023 mit Dr. Anna Schürch (Kunstpädagogin): Nachvollziehen Kunstvermittlung

jeweils Dienstag, 18.30 Uhr (60 Min):

- 13. Dezember 2022 mit Alexandra Barcal und Christoph Schenker (Kuratoren-Team)
- 10. Januar 2023 mit Dominik Stauch (Projektmitarbeiter/Künstler)
- 17. Januar 2023 mit Sabine Schlatter (Projektmitarbeiterin/Künstlerin)
- 24. Januar 2023 mit Michael Günzburger (Projektteam/Künstler)
- 31. Januar 2023 mit Thomi Wolfensberger (Projektpartner/Steindrucker)
- 7. Februar 2023 mit Shirana Shahbazi (Künstlerin): Nachvollziehen Bildende Kunst

14. Februar 2023 IM FOKUS: Wie lässt sich das Wissen der Lithographie identifizieren? Ein Gespräch mit Prof. Dr. Michael Hagner (ETH Zürich, Wissenschaftshistoriker), Anette Rose (Künstlerin), Thomi Wolfensberger (Steindrucker), Prof. Christoph Schenker (Projektleiter; Ko-Kurator)

Als Vorbereitung empfiehlt sich ein Blick ins User Interface: <https://hands-on.zhdk.ch>

ETH Zürich

Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.

info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung

Sammlungskatalog Online: www.e-gs.ethz.ch

Öffnungszeiten / Opening hours

Täglich / Daily 10.00–16.45, Eintritt frei / free admission

Geschlossen / Closed: 24. Dezember 2022–2. Januar 2023

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.

The Graphische Sammlung is part of the ETH Library.